

presse

Fraktionsvorsitzender

Thomas Oppermann zum Tod von Walter Scheel

Thomas Oppermann, Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion:

„Wir trauern um Walter Scheel, der jetzt im Alter von 97 Jahren gestorben ist.

Walter Scheel war im besten Sinne ein populärer und volksnaher Bundespräsident ohne Berührungsängste.

In den Sechzigerjahren war der FDP-Politiker und Parteivorsitzende zunächst Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit, bevor er Vizekanzler der sozialliberalen Koalition wurde. Als Mitglied des Kabinetts von Willy Brandt besuchte er als erster deutscher Außenminister 1970 Israel. Mit Brandt hat er die Entspannungspolitik eingeleitet und zeichnete zusammen mit Egon Bahr für den deutsch-deutschen Grundlagenvertrag verantwortlich. Bundespräsident war er von 1974 bis 1979 in stürmischen bundespolitischen Zeiten. Er stand für Ausgleich und erinnerte daran, aus den Fehlern der älteren Generation Lehren für die Zukunft zu ziehen. Ein einiges Europa sowie Frieden und Demokratie zu erhalten, dafür setzte er sich ein. Walter Scheel war eine der prägenden Figuren der Bundesrepublik.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und seinen Angehörigen.“